

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
über die Planfeststellungsbehörde nach dem Luftverkehrsgesetz**

**Vom 3. September 1993**

Aufgrund von § 10 des [Luftverkehrsgesetzes \(LuftVG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 1992 (BGBl. I S. 1370), wird verordnet:

**§ 1**

Planfeststellungsbehörde nach § 10 Abs. 1 und zuständige Behörde nach § 10 Abs. 2, 4 und 5 [LuftVG](#) ist für alle Flugplätze im Freistaat Sachsen, ausgenommen der Flughafen Leipzig/Halle, das Regierungspräsidium Dresden. Planfeststellungsbehörde nach § 10 Abs. 1 und zuständige Behörde nach § 10 Abs. 2, 4 und 5 [LuftVG](#) für den Flughafen Leipzig/Halle ist das Regierungspräsidium Leipzig.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sofern ihre Geltungsdauer nicht verlängert wird, tritt sie am 31. Dezember 1995 außer Kraft.

Dresden, den 3. September 1993

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit  
Dr. Kajo Schommer**